

JEANNEAU MERRY FISHER 1295 COUPÉ

# MODERNER KÜSTENKREUZER

Die Merry-Fisher-Modelle von Jeanneau zählen zu den beliebtesten Freizeitbooten bis 41 Fuß. Kürzlich in Cannes vorgestellt, muss sich die Merry Fisher 1295 Coupé dank ihres hohen Komforts nicht hinter den Markengefährten der Premium-Baureihen NC und DB Yachts verstecken. Wir führen die 1295er mit drei Außenbordern.



Mit 3 x 300 PS Antriebsleistung beschleunigt die Jeanneau Merry Fisher 1295 Coupé auf beachtliche 37 kn

Als Teil des globalen Beneteau-Konzerns verfügt die aus dem französischen Atlantik-Küstenort Les Herbiers stammende Jeanneau-Werft über großes Innovations- und Entwicklungspotential. So werden alle fünf Jeanneau-Modellreihen regelmäßig einer »Auffrischung« unterzogen und sinnvoll weiterentwickelt. Das Merry-Fisher-Portfolio wuchs auf nunmehr acht Varianten an. Ein Neuzugang ist die Merry Fisher 1295 Coupé, die der internationalen Fachpresse in der Marina Porto Canto im französischen Seebad Cannes präsentiert wurde.

Mit einer baugleichen Rumpflänge von 12,41 m ist die Coupé-Version in der Länge über Alles allerdings 15 cm kürzer als das Fly-Modell. Beide 41-Füßer sind derzeit die größten und längsten Mitglieder der Merry-Fisher-Line und wurden vom renommierten polnischen Designbüro Centkowski & Denert gezeichnet. Werden heute alle »Fröhlichen Fischer(innen)« mit Außenbordmotorisierungen ausge-

stattet, so hieß es noch vor wenigen Jahren in der Jeanneau-Werbung: »Da Kreuzfahrten auf Booten mit mehr als 34 Fuß Länge mit Außenbordmotoren bislang unvereinbar schienen, nutzt die neue Merry Fisher 1095 die neuen Möglichkeiten bei Außenbordern voll aus ...« Das war ein Rückblick auf das Jahr 2018, als wir in SKIPPER Bootshandel 06.2018 die damals mit zwei Yamaha-Außenbordern bestückte Merry Fisher 1095 in einem Testbericht vorstellten. Mittlerweile sind durchzugsstarke Außenborder in Mehrfachmotorisierungen für Yachten von 39 bis 43 Fuß keine Seltenheit, sondern fast schon ein gewohnter Anblick.

Gehen wir an Bord. Für den schnellen Zugang lässt sich bei beiden 1295er-Modellen aus der 86 cm hohen Steuerbord-schanz ein 180 cm breites Seitendeck ausklappen. So erweitert sich nicht nur die Freifläche des mit optionalem Teak belegten Achtercockpits, sondern ermöglicht auch einen bequemen Zutritt. Die Plicht ist mit einer klassischen und

verschiebbaren U-Sitzgruppe versehen, steuerbords gibt es einen Heckdurchgang zu einer kleinen Badeplattform inklusive Leiter mit Handgriffen zum sicheren Ein- und Ausstieg. Dieser Freiluft-Sitzbereich lässt sich auf Wunsch mit einem Cockpit-Sonnensegel überdachen. Das nach Backbord asymmetrisch ausgerichtete Deckshaus lässt ein Laufdeck zum Vorschiff frei, zu dessen Hauptmerkmalen eine komfortable und dick gepolsterte Dreier-Sonnenliege mit variablen Einstellmöglichkeiten sowie eine Bugsitzbank gehören. So lässt sich auf dem Vordeck eine chillige Lounge arrangieren, in der die gesamte Platz nehmen kann. Der Salon bietet eine weitere Reihe an Überraschungen. So entspricht das Layout dem größerer Premium-Yachten und zeigt, was auch bei einem 41-Füßer wie der Merry Fisher 1295 Coupé alles machbar ist. So finden wir backbords eine U-Pantry mit zweiflammigem Gasherd, Spüle und Staufächern, die sich per Salonschiebtür zur Plicht hin vollständig öffnen lässt. Für optionale 3.034 Euro



1. Das Layout des Salons entspricht dem größerer Yachten und bietet reichlich Platz
2. Beide Sanitärbereiche, hier das BB-Badezimmer, verfügen über 200 cm Stehhöhe
3. Beide Mittelkabinen überzeugen mit ausreichend Platz und praktikablen Einstiegen
4. Die helle und freundliche Eignerkabine im Vorschiff mit großer King-Size-Koje
5. Die Pantry im Salon lässt sich optional zur Gourmetküche für Hobbyköche aufrüsten



kann eine vollelektrische Küche mit Mikrowelle, Grill und Glaskeramik-Kochfeld geordert werden. Bereits hier sei das Paket »Trim Level Premiere« empfohlen, das für zusätzliche 17.326 Euro eine Reihe unerlässlicher Komfort-Optionen enthält. Auf der Steuerbordseite gibt es ein 210 cm langes Sideboard mit zahlreichen Fächern und einen 144-l-Kühlschrank mit zwei Schubladen, der mit dem Sitz des Skippers abschließt. Zentrales Element des bis zu 220 cm hohen und mit Teppichböden ausgelegten Salons ist eine mit strapazierfähigem »Jumbo Pure«-Stoff bespannte und etwa 190 cm breite U-Sitzgruppe, die sich um eine 60 x 91 cm große Dinette positio-

niert. Für eine gute Rundumsicht und viel Tageslicht sorgen große zu öffnende Seitenfenster und ein Schiebedach. Neben dem mit zwei Garmin-GPS-Displays und Joysticksteuerung ausgestatteten Steuerstand befindet sich eine praktische Seitentür, die dem Skipper bei Manövern den schnellen Austritt aufs Laufdeck ermöglicht.

Der untere Wohnbereich wirkt gediegen und besticht durch eine wohldurchdachte klassische Raumaufteilung. Neben der hellen und freundlichen Eignerkabine mit guten 200 cm Einstiegshöhe, Doppelkoje und großen Seitenfenstern gibt es zwei Mittelkabinen mit je zwei Kojen.

Auch hier bieten die Einstiegsbereiche genügend Bewegungsfreiheit und es sind Ablagefächer und Kleiderschränke vorhanden. Zwei separate Nasszellen mit elektrischen Marine-WCs und Duschkabinen runden das gelungene Ambiente der Wohnsektion ab. Das Badezimmer für die Eigner ist dabei »en Suite« direkt von der Kabine aus erreichbar und garantiert die notwendige Privatsphäre. Die Stehhöhe beider Sanitärbereiche beträgt knappe 200 cm. An dieser Stelle ist anzumerken, dass Jeanneau im gesamten Boot auf hochwertige Materialien und absolut saubere Verarbeitung setzt. Respekt! Auch darf der Verweis auf die reichhaltige Optionsliste nicht fehlen, mit der sich



1



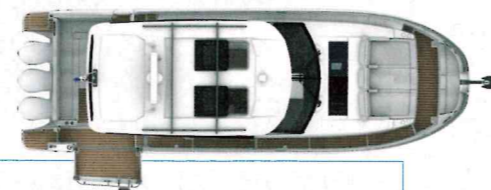
2

die Merry Fisher 1295 Coupé zu einem veritablen und autarken Allround-Fahrtenschiff modifizieren lässt.

Mit drei jeweils 300 PS starken Yamaha-V6-Motoren am Heck sind wir auf die Performance und Fahreigenschaften des Bootes gespannt. Wer möchte, kann die

gleiche Konfiguration auch mit Mercury-Achtzylindern bekommen, wobei die gemessenen Fahrwerte ähnlich sind. Yamahas revolutionäres Helm-Master-EX-Steuerungssystem spielt seine Stärken zur Freude des Skippers voll aus. Vom Fleck weg geht es zunächst mit einer Geräuschkulisse von nur 49 dB(A) flüsterleise zur

Sache – und so bleibt es übers gesamte Drehzahlband bis maximal 79 dB(A) angenehm ruhig. Bei 3.000 min<sup>-1</sup> geht



3

1. Per Knopfdruck lässt sich das elektrisch absenkbare Seitendeck ganz bequem in Position bringen
2. Mit einer modernen Joystick-Steuerung gelingen Hafens- und Anlegemanöver problemlos und machen Spaß
3. Die wandelbare Sonnengarnitur auf dem Vordeck ist gut für Gespräche mit der Vorstandsetage
4. Auch am reichhaltig instrumentierten Steuerstand vermittelt die Merry Fisher 1295 Coupé ein großzügiges Raumgefühl, und dies bei bester Übersicht
5. Seitendeck mit Badeleiter als Freiluft-Badeplattform



4



5

das Boot mit 11,1 Knoten sanft in die Gleitphase über. Ein ökonomischer Cruising Speed ist bei 4.000 min<sup>-1</sup> und damit verbundenen 22 Knoten anzusiedeln. Die Höchstgeschwindigkeit erreichen wir bei 5.900 min<sup>-1</sup> und 37 Knoten. In der Bucht von Cannes hat der Wind etwas aufgefrischt, im leichten Kabellewasser sollte sich unsere Probandin wohlfühlen. Und so erfüllt die MF 1295, was sie verspricht, nämlich ein moderner Küstenkreuzer für die ganze Familie zu sein und stets ein großes Sicherheitsgefühl zu vermitteln. Egal, welches Manöver ansteht – das nun etwa 12 Tonnen schwere Boot

reagiert gelassen auf jede Fahrsituation. Das »Einparken« am Steg oder an der Kaimauer wird zum entspannten Erlebnis. Die Joystick-Steuerung in Kooperation mit dem Bugstrahler und die drei mit serienmäßiger elektronischer Steuerung (DES) und Steer by Wire (SBW) ausgestatteten Yamaha-F300-Boliden arbeiten perfekt wie ein Uhrwerk zusammen. Mehr geht nicht, möchte man fast sagen.

Gemäß der CE-Kategorie B (Windstärke bis 8 Beaufort, Wellenhöhe bis 4 m) zertifiziert, erweist sich die Merry Fisher 1295 Coupé als solides, komfortables,

sicheres und schnelles Tourenboot, das sich aufgrund der exzellenten Fahrstabilität bestens für ausgedehnte Törns auch abseits der Küste eignet. Schon der Einstiegspreis von 509.677 Euro mit Yamaha-Dreifachmotorisierung ist kein Pappenstiel, die Kaufsumme lässt sich jedoch anhand der langen Optionsliste problemlos weiter nach oben treiben. ■

Text: Rex Schober

## TECHNISCHE DATEN

**Länge über Alles:** 12,41 m  
**Breite:** 3,80 m  
**Tiefgang:** 0,76 m  
**Gewicht:** 8.130 kg (ohne Motoren)  
**CE-Kategorie:** B  
**Max. Personenzahl:** 10  
**Kabinezahl:** 3  
**Kojenzahl:** 6  
**Brennstofftank:** 1.174 l  
**Wassertank:** 400 l  
**Septiktank:** Volumen auf Anfrage  
**Baumaterial:** GFK  
**Motorisierung:** Mehrfach-Außenborder bis 3 x 220,6 kW (3 x 300 PS),  
**Grundpreis (inkl. Dreifachmotorisierung):** 509.677 Euro, Preis des Testbootes: 612.256 Euro

### MOTOREN AM TESTBOOT

3 x Yamaha F 300 SBW, Viertakt-Außenborder mit digitaler elektrischer Lenkung (Steer by Wire) und elektronischer Benzineinspritzung, Zylinderzahl: V6, Bohrung x Hub: 96 x 96 mm, Leistung: 220,6 kW (300 PS), Hubraum 4.169 ccm, max. Drehzahlbereich 5.000-6.000 min<sup>-1</sup>, Preis pro Motor: 42.310 Euro

### STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Elektrische Ankerwinde, Zipwake-Trimklappen, Scheibenwaschanlage, elektrische Scheibenwischer, elektrische Bilgenpumpe, Joystick-Steuerung, 220-V-Landanschluss, Warmwasser-Boiler, Pantryzeile mit 130-l-Kühlschrank, Spüle und Gaskocher

### LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Trim Level Premiere Paket mit Ankerwindensteuerung und Kettenzähler im Steuerhaus, Teppiche im Gang und Kabinen, Edelstahl-Kühlschrank 144 l mit zwei Schubladen, elektrische Trimklappen etc. (17.326 €), Stabilisator Seakeeper SK3 (72.471 €), Bugstrahlruder (3.819 €), Generator Panda Diesel 9kVA (31.535 €), Diesel-Umluftheizung (11.864 €)

### SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	600 min <sup>-1</sup>	47 dB(A)	0 kn
	600 min <sup>-1</sup>	49 dB(A)	3,0 kn
	1000 min <sup>-1</sup>	56 dB(A)	4,8 kn
	1500 min <sup>-1</sup>	53 dB(A)	7,1 kn
	2000 min <sup>-1</sup>	58 dB(A)	8,5 kn
	2500 min <sup>-1</sup>	63 dB(A)	10,3 kn
	3000 min <sup>-1</sup>	65 dB(A)	11,1 kn
	3500 min <sup>-1</sup>	71 dB(A)	14,9 kn
	4000 min <sup>-1</sup>	72 dB(A)	22,0 kn
	4500 min <sup>-1</sup>	72 dB(A)	27,5 kn
	5000 min <sup>-1</sup>	74 dB(A)	31,2 kn
	5500 min <sup>-1</sup>	76 dB(A)	33,8 kn
(Volllast)	5900 min <sup>-1</sup>	79 dB(A)	37,0 kn

**Revier:** Mittelmeer vor Cannes (F), **Crew:** 4 Personen, **Messung:** GPS, **Wasser:** 14° C, **Luft:** 20° C, **Wind:** 3 Bft., **Tanks:** Benzin 1.174 l (100 %), Wasser leer

- ⊕ Exzellente, sportliche-sichere Laufeigenschaften
- ⊕ Angemessen kraftvolle Motorisierung
- ⊕ Gutes Platzangebot im Cockpit
- ⊕ Viele praktische Detaillösungen und hoher Komfort
- ⊕ Gute Begehbarkeit von Cockpit und Deck
- ⊕ Sehr saubere Installationen- und Verarbeitung
- ⊕ Bestes auf dem Markt erhältliches Steuerungssystem

- ⊖ Scheuerleiste leider etwas mickrig geraten

### INFORMATIONEN UND WERFT

**Chantiers Jeanneau**, 32 Avenue des Sables – CS 30529, F-85505 Les Herbiers Cedex, Kontaktdaten der deutschen Importeure unter: [www.jeanneau.de](http://www.jeanneau.de)